

Protokoll

Sitzung des Kreiselternebeirats (KrEB) des Kreises Limburg-Weilburg

am **29.04.2021** im jeweiligen Home-Office

Zugeschaltete: Tanja Arnold, Björn Jung, Andreas Klapper, Jurre Kuipers, Lutz Lachnit (ab 20.18), Petra Lehmann, Torsten Marzin, Nancy Odenwald, Simone Schmidt, Gordon Unterköfler (bis ca. 21.15), Klaus Wagner, Ulrich Wolf

(12 Zugeschaltete, 12 stimmberechtigte Teilnehmende)

TOP 1 Begrüßung

Beginn: 20.05 Uhr

Der Vorsitzende des Vorstands des Kreiselternebeirats Herr Björn Jung begrüßt die zugeschalteten Mitglieder des neuen KrEBs, verweist auf die Einladung vom 28. April 2021 und stellt fest, dass der KrEB beschlussfähig sei.

TOP 2 Vorabschiedung des Protokolls der Konstituierenden Sitzung vom 24.04.2021

Die Abstimmung zum Protokoll der Sitzung vom 24.04.2021 wird verschoben.

TOP 3 Vorstellungsrunde

Die Mitglieder des neuen KrEBs stellen sich und ihren schulischen und persönlichen Hintergrund vor.

TOP 4 Arbeit des KrEBs

Björn Jung erläutert kurz die Rechtsvorschriften für die Arbeit des KrEB. Die grundlegende Norm ist § 115 Schulgesetz Hessen (SchulG HE):

<https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-SchulGHE2017pP115>

Zu klären ist in der nächsten Sitzung, wer für den KrEB die Vertretung bei „Eltern schulen aktive Eltern“ (ELAN) (<https://leb-hessen.de/elan/>) sowie bei „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf“ OLoV (<https://www.olv-hessen.de/>) wahrnimmt.

Björn Jung ist als Vorsitzender des KrEB-Vorstands Mitglied im Mobilitätsbeirat des Landkreises.

Es soll (nach der Pandemie) wieder regelmäßige gemeinsame Sitzungen von KrEB und SEBs geben, um die Zusammenarbeit zu stärken. Dazu dient auch der Plan, für alle SEB eine feste Mailadresse an der jeweiligen Schule einzurichten, um Kontinuität des Kontaktes auch nach Neuwahlen zu gewährleisten. Beispiel: SEB@Musterschule.de

Es besteht Einigkeit, innerhalb des Vorstandes des KrEBs den Konsens zu suchen.

TOP 5 Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit des KrEBs

Bei grundsätzlich differenzierter Einschätzung der „Testpflicht“ sollen die Unterschied der Behandlung von Lehrkräften und Eltern-/Schülerschaft kritisch angesprochen werden. Es muss Vertrauen in den Umgang der Eltern mit der Testung ihrer Kinder geben.

Der KrEB ist sich einig, dass an der jeweiligen Schule ein einheitlicher Standard im Umgang mit der Pandemie und den Folgen gesetzt werden muss. Es darf nicht den einzelnen Lehrkräften überlassen bleiben..

Weitere Schwerpunkte sollen in den nächsten Sitzungen erarbeitet werden. Dann ist auch die Verantwortung für Pressearbeit zu besprechen.

Björn Jung gibt den Hinweis, dass möglichst deutlich vor den Sitzungen Fragen per Mail an ihn zur Weiterleitung an das Staatliche Schulamt (SSA) bzw. Schulträger gesendet werden; damit wird eine fundierte Beantwortung ermöglicht.

TOP 7 Verschiedenes

Björn Jung wird gebeten, die Nutzung von Microsoft Teams an den Schulen im Kreis beim SSA zu erfragen.

Die nächste Sitzung findet am 10.05.2021 um 19.30 Uhr im jeweiligen Home-Office statt.

Ulrich Wolf, Schriftführer